

Reinhard Keiser
L'Inganno Fedele

Erlesene Sätze

Aus der OPERA

L'INGANNO FEDELE,

Bestehend

In

Sing-Sachen

Für verschiedene Stimmen mit und ohne Instrumente,
nebst einer Italiänischen

CANTATA,

Mit dem Accompagnement

Der

FLUTE TRAVERSIERE.

Dem

Hoch-Wohlgebohrnen Herrn/

B S R R N

CYRILL von Wich/

Erb-Herrn auff Chewton, beyder Carolinen Sand-Gra-
fen / Ihro Königl. Majest. von Groß-Brittannien im Nieder-Sächsi-
schen Crense residirenden Ministro.

Gehorsamst gewiedmet

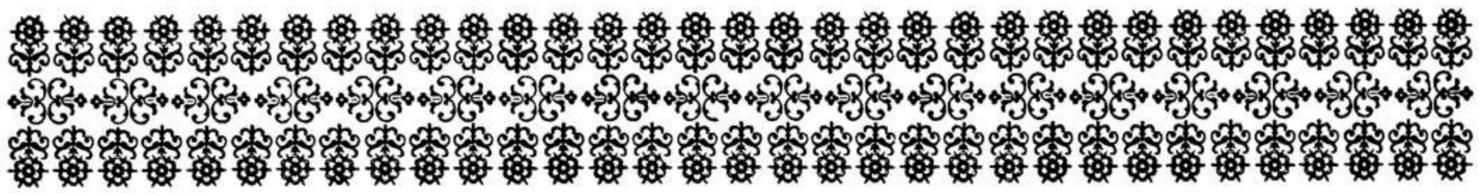
Von

REINHARD KEISERN,

Hoch-Fürstl. Mecklenburgischen
Capell-Meistern.

HAMBURG,

Gedruckt bey Friederich Conrad Greflingern / an der Ellern-Brücken / gegen
der Mühlen über.



Hoch= Wohlgebohrner

Höchstgeehrtester Herr

RESIDENT.



Sferne mir mit aller Welt diejenige Neigung nicht bekandt/welche Euer Hoch=Wohlgebohr. zu jeden galanten Wissenschaften/von Jugend auf/blicken lassen/würde mir schwerlich die Freyheit genommen haben/Denselben etwas von meinen Musicalischen Erfindungen zuzueignen.

Da ich aber unter einer so grossen Anzahl Cavalier, die ich zu kennen die Ehre gehabt/zwar viele gefunden/welche sich in der Music vor andern distinguirt; Niemand aber jemahls angetroffen/der/wie Euer Hoch=Wohlgeb. bey einem so gründlichen Gout und einer ganz ungemeynen Perfection, auch so gar in dem höchsten Grade der Music, nemlich der Composition excellirt. Als habe nicht zu befürchten/das Denselben dieses Zeugnis meines ergebensten Respects missfallen werde. Wäre dieses ein Tractat von mehrerer Wichtigkeit/würde mich hier schwerlich enthalten können/auch öffentlich die Grösse Derro Meriten/wie alle diejenige Personen zu admiriren/welche wissen/das Euer Hoch=Wohlgeb. aufgeweckter und durchdringender Verstand sich niemahl wozu applicirt/was er nicht

Zuschrift.

nicht in kurzer Zeit bis zur Vollkommenheit begriffen; wovon die Wissenschaft so vieler ausländischen Sprachen / welche mein Höchstgeehrtester Herr Resident mit einer verwundersamen Geschwindigkeit schon vor etlichen Jahren geredet / **SHRE** in den meisten beliebte Künsten / besonders der Malerey / erlangte Fertigkeit / **SHRE** Geschicklichkeit in allen Ritterlichen Übungen / vornehmlich aber die **SHREN** schon in **SHREN** Jugend allergnädigst conferirte hohe und wichtige Charge, auch selbst die Mißgunst überzeugen.

Allein es mag ein berühmter Redner **DERO** Verdienste nach Würden zu erheben suchen / mein Vorsatz ist dißmahl / **Euer Hoch= Wohlgeb.** vielmehr zu **DERO** bevorstehenden baldigen Mariage zu gratuliren / mit dem aufrichtigen Wunsche; daß der Himmel einem so vollkommenen Paar nicht weniger Glückseligkeit verleihen wolle / als **SZE** Tugenden und Qualitäten besitzen. So wird sich über die Beständigkeit ihrer Vergnügung / in geziemender Submission, ohnfehlbar / Zeit Lebens / zu erfreuen haben

Hoch= Wohlgebohrner

Höchstgeehrtester Herr RESIDENT

Hamburg / den 6. Octobr.

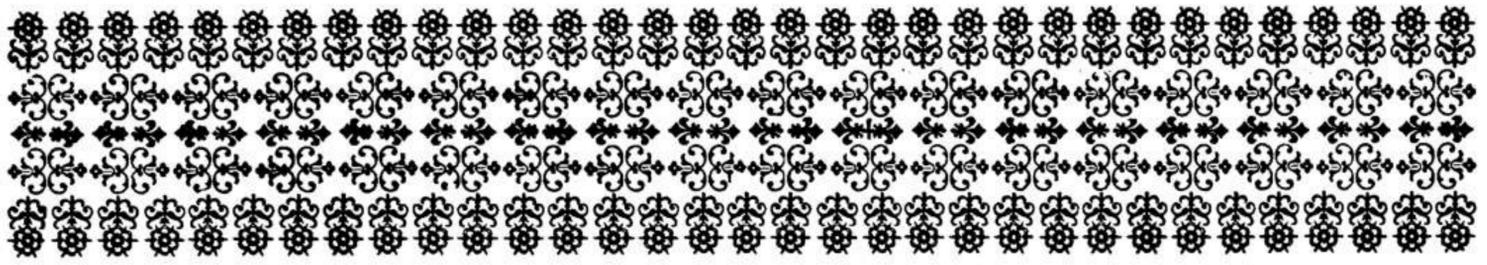
1714.

Dero

Ergebenstgehorsamster
Diener

Keiser.

MUSIC-



MUSIC-Liebender.

Diese neue Pieces sind gleich bey der ersten Aufführung der Opera ans Licht gekommen/ weil die Copiisten vorhero nicht zureichen wollen/ dem vielen Verlangen der Liebhaber / mit Abschreiben der Arien, ein Genüge zu thun. Das ganze Werk ist mit dem Unifono, oder Solo, in Partitur gesetzt / damit denen Druck- Fehlern / so wegen Verhindernis überhäuffter Affairen, hier und da/ mit eingeschlichen/ desto eher zu helfen wäre. Von dem Accompagnement der vollstimmigen Stücke / hat man die erste Parthey nur mit drucken lassen/ damit das Opus nicht zu groß anwachsen/ und die Lernenden wenigstens die Invention judiciren mögen. Und da man ins künfftige auf solche Art zu continuiren/ sich fürgenommen/ so sollen alle Instrument-Stimmen a parte mit dazu kommen. Sonst ist der Herr Author gesonnen/ von allen seinen Wercken einen Auszug zu machen / und solchen Stück-weise / (jede Piece von ungefehr à 12. Bogen) öffentlich zu communiciren/ damit verschiedene gute Sachen/ so biß dato fast ganz unbekandt/ nicht so gar im verborgenē blieben. Ingleichen hat man diese Neu-Jahr-Messe ein neues Tractätgen zu erwarten/ genannt: **Musicalische Stadt-Zust**/ bestehend in verschiedenen Moralischen Cantaten mit Instrumenten, wie auch gegen Fast-Nacht etwas Auserlesens aus einem Geistlichen Oratorio. Von dieser Opera L'Inganno Fedele, welche des Herrn Capell-Meisters Zwey und Sechzigste ist / verspricht man sich desto eher eine generale Approbation, weil Monfr. Königs anmuthige Poësie (welcher bemeldter Herr Keiser, jederzeit mit größtem Plaisir, in die Musique gesetzt) ein nicht geringes dazu contribuiret.

Lebe wohl!

ATTO

Atto Primo

Scena Seconda.

Asterie.

Aria. Con tutti gl'Istromenti all' Unisono, e Flauto Traverso se piace.

Andante cantabile **Tutti** *Violini*

(Fl., Ob. I, II, Viol. I, II) Flauto *piano*

(Asterie)

(Fag., Viola, Vc., Cb., Cemb.)

Andante cantabile

Cembalo *f* *p*

Tutti *forte*

Um

Violini

einen schönen Un - ge - treu - en, um ei - nen schönen und Un - ge - treu - en, ent - steht in meiner Brust ein

Tutti **Flauto**

Streit.

Tutti

Um einen schönen Un-ge - treu - - - en, um einen schö - nen Un-ge-treuen ent-

Flauto **Tutti**

steht in meiner Brust, in meiner Brust ein Streit, _____ ent- steht in meiner Brust ein Streit.

Haß und Lie-be

sind die Trie-be mei-ner Zwei- . . . fels-vollen See-len,

die nicht weiß was zu er-wählen: Mitleid, Mitleid oder Grausamkeit.

Da capo

Scena Quarta.
Silvamire.

Aria. Con tutti gl'Istromenti e Cornetti da Caccia.

Corn.

(Ob. I, II;
Viol. I, II;
Cornetti
da Caccia)

(Silvamire)

(Fag., Viola, Vc.,
Cb., Cemb.)

Allegro

Allegro
Cembalo

Das schallende Waldhorn er-muntert die Brust, das schallende Waldhorn ermuntert die Brust und

Corn.

locket mein Herze zum Ja - - - - - gen und Streiten.

6 4 6 4 6 4 6 4 6 4

Unisoni

Unisoni

Das schallende Waldhorn, das schallende Waldhorn ermuntert die Brust und locket mein Herze zum Ja - - -

6 4 5 6

- gen und Strei - - - - - ten, zum Jagen und Streiten, zum Ja - - -

6

- gen und Streiten.

6 6 4 5 3

So jag ich die Lie.be zu.gleich von der Seiten, so jag ich die Lie.be,

so jag ich die Lie.be, die Lie.be und wähle die Frei. - - heit zur e.del.sten

Lust, und wähle die Frei. - - heit, und wäh. le die Freiheit zur e.del.sten Lust.

Da capo

Aria.

Sireno.

Con affetto

Violini e
Oboi unisoni

Sireno

(Fag., Viola
all'ottava alta,
Vc., Cb., Cemb.)

Con affetto

Cembalo

Percompia.cer.ti o ca - ra!
Dir zu ge-fallen o Teu - re,

per compiacer.ti o ca - ra! o ca - ra, ca - ra! tut.to, tut.to
dir zu ge-fallen o Teu - re, o Teu - re, Teu - re, al.les, al.les,

tutto farà il mio cor, tut.to farà il mio cor. Per compiacer.ti o ca - ra! o
al.les ver.magmein Herz, al.les ver.magmein Herz. Dir zu ge-fallen o Teu - re! O

ca-ra, ca - ra, ca - ra! tut.to, tut.to, tut.to farà il mio cor, tut.to, tut.to, tut.to farà il mio
Lie-be, Lie-be, Teu - re, al.les, al.les, al.les ver.magmein Herz, al.les, al.les, al.les ver.magmein

Cor.
Horn.

Gra - di - to o non a - ma - to, gra - di - to, gra -
 Ob wert dir, ob nicht ge - lie - bet, obwert dir, ob

di - to o non a - ma - to, scherni - to, scherni - to, schernito o ver - sprezza -
 wert, ob nicht ge - lie - bet, verspot - tet, verspot - tet, würd'ich von dir ver - ach -

- to a - do - re - rò co - stan - te tua a - ma - bi - le ri - gor, a - do - re - rò co - stan -
 - tet: ich bet' dich an ohn' Wän - ken, du Un - er - bitt - li - che, ich bet' dich an ohn' Wän -

Da capo

- tetuo a - ma - bi - le ri - gor, tuo a - ma - bi - le ri - gor. —
 - ken du Un - er - bitt - li - che, du Un - er - bitt - li - che. —

Da capo

Scena Sesta.
 Polidor.

Larghetto con Unisoni.

Violini per tutta l'Aria suonano sempre piano.

(Viol. I, II) *piano*

(Polidor) Sterb ich in so schö - nen Ar - men,

(Viola, Vc., Cb., Cemb.)

Larghetto
 Cembalo

sterb ich in so schö - nen Ar - men, ist das Grab

mei - n Pa - ra - dies, ster - bich in so schö - nen Ar - men, ist das Grab

- mei - n Pa - ra - dies, ist das Grab - mei - n Pa - ra - dies.

(t) Darf ich dei - ne Brust um - schlie - ßen, und mein Mund dich ster - bend küs - sen,

ist der Tod mir wun - der - süß, ist der Tod mir wun - der - süß!

Da capo

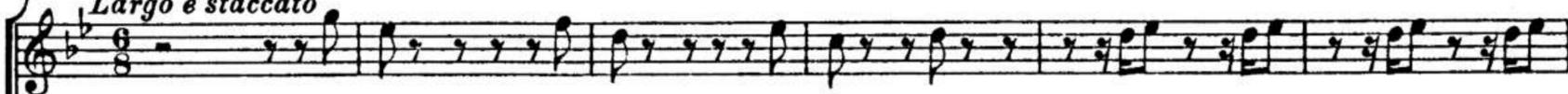
Da capo

Atto Secondo

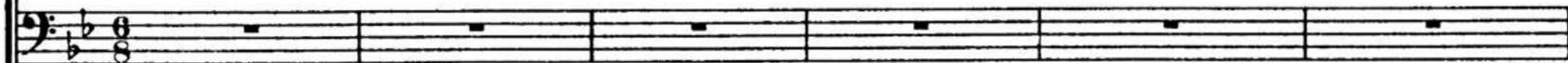
Scena Prima.

Sireno.

Aria. Con tutti gl'Istromenti.

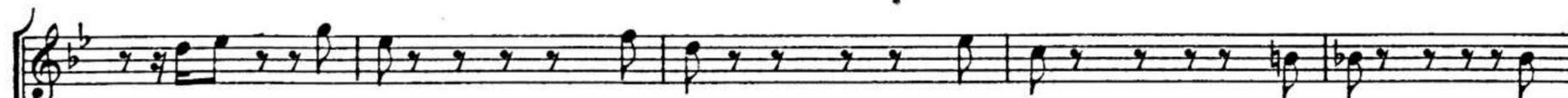
Largo e staccato(Ob. I, II;
Viol. I, II)

(Sireno)

(Fag., Viola, Vc.,
Cb., Cemb.)*Largo e staccato*

Grausames Schicksal!

Grausames Schicksal, wi-drige, wi-drige Ster-nen, wollt ihr mich von der Ge-



liebten entfer-nen,

so schreckt ihr mein Her-ze, so schreckt ihr mein Her-ze mit töd-li-cher Pein,



so schreckt ihr mein Herze mit tödlicher Pein.

Doch scheint mir der Anblick zwei lächelnder Wangen, in dem sie statt meiner was

fremdes umfangen, weitschmerzlicher, weitschmerzlicher als die Entfernung zu sein.

Da capo

Aria. *Moderato allegro*
Unisoni
Scena Terza.
Celindo.

(Viol. I, II)

(Celindo) (Tenor)

(Viola all'ottava alta, Vc., Cb., Cemb.)

Moderato allegro
Cembalo

piano

Locken die auch Löwen zähmen, Blicke die den Blitz beschämen, drohen mir mit Band

piano

— und Qual, Locken die auch Löwen zähmen, Blicke die den

piano

Blitz beschämen, drohen mir mit Band und Qual, Locken, Blicke, Locken, Blicke,

piano

drohen mir mit Band und Qual.

piano

Doch aus sol-chen schö-nen Ket-ten,

such' ich mich nicht zu er-ret-ten und ver-eh-re Strick und-Strahl.

Doch aus sol-chen schö-nen Ket-ten, such' ich mich nicht zu er-ret-ten und ver-eh-re

Strick und-Strahl, und ver-eh-re Strick und-Strahl.

Da capo

Da capo

Air en Menuet.

Asterie.

(Asterie) Ihr falschen Lippen vor eu-ren Klippen, vor eu-ren Klippen flieht meine Treu; von eu-ren

(Vc., Ob. pizz., Cemb.)

Cembalo

Küs-sen_ will ich nichts wis-sen, will ich nichts wis-sen drum laßt mich frei, drum laßt mich frei!

Recit.

(Asterie) Arm-sel-ge Clo-ris, ach! was hilft dir al-le List? Ob sie gleich noch so glücklich ein-ge-trof-fen.

(Continuo)

(Violoncello)

Cembalo

Kannst du wohl fer-ner et-was hof-fen? da dich Si-re-no so vergißt, daß in A-ste-ri-en dich zu er-

ken-nen, ihm nicht mehr möglich ist? Arm-sel-ge Clo-ris, ach! was hilft dir al-le List!

Scena Sesta.

Polidor.

Aria.
Andante
Unisoni

(Viol. I, II)

(Polidor)

(Viola, Vc., Cb., Cemb.)

Andante

Cembalo

piano

Die vollkommenen Wunderstrahlen,

(p)

die vollkomm-nen Wun-der-strah-len dei-ne Schönheit ab-zu-

ma - len, führt mir Ve - - nus selbst die Hand. Die vollkommenen Wunderstrahlen

deiner Schön - heit ab - zu - ma - len, führt mir Ve - nus selbst die Hand,

führt mir Ve - - nus, führt mir Ve - nus selbst die

Hand. Schönstes Bild von

piano

(p)

al - len Bil - dern, dich recht ähn - lich ab - zu - schil - dern, schärft mir A - mor -

— den Verstand, schärft mir Amor den Ver - stand.

Da capo

Scena Settima.
Silvamire.

Aria. Tutti gl'Istromenti d'arco suonano il Basso.

(Silvamire)

Tempo di Loure e staccato

(Viol. I, II, Viola all'ottava alta, Vc., Cb., Cemb.)

Tempo di Loure e staccato

Cembalo

Se vi - voin tan - te pe - ne, se vi - voin tan - te pe - ne ah!
Soll le - ben ich in Schmerzen, soll le - ben ich in Schmerzen, ach!

quan - do mo - ri - rò? ah! quan - do mo - ri - rò? se
 wann werd' ster - ben ich? ach! wann werd' ster - ben ich? Soll

vi - voin tan - te pe - ne ah! quan - do mo - ri - rò?
 le - ben ich in Schmer - zen, ach! wann werd' ster - ben ich?

ah! quan - do mo - ri - rò?
 Ach! wann werd' sterben ich?

Se pri - va d'o - gni be - ne la mor - tea me non vie - ne io più mo -
 Soll al - les Glück mir schwin - den, soll mich der Tod nicht fin - den ich müßt' o

rir, io più mo - rir non so, io più mo - rir non so.
 Qual, ich müßt' un - sterblich sein, ich müßt' un - sterblich sein.

Da capo

Da capo

Scena Ottava.
Sireno.

Aria Furiosa. Tutti gl' Istromenti.

(Ob. I, II;
Viol. I, II)

(Sireno)

(Fag., Viola,
Vc., Cb., Cemb.)

Allegro
Cembalo

Vor meiner Rache Strahl und Blitzen soll dich der Himmel selbst nicht schützen, viel we-niger, viel

we-niger, viel we-niger der Höllen-schlund, viel we-niger der Höllen-schlund; vor

meiner Rache Strahl und Blitzen— soll dich der Himmel selbst nicht schüt-zen, viel we-niger, viel we-niger, viel

we-niger der Höllen-schlund.

Dich zu ver-fol-gen, dich zu ver-folgen, zu be-stra-

fen, reicht mir selbst Flügel, Pfeil und Waf-fen, reicht mir selbst Flügel, Pfeil und Waf-

fen, der Schütze, der mein Herz entwandt.

Da capo

Da capo

Atto Terzo

Scena Seconda.

Silvamire.

Cantata a Soprano con Flauto Traverso.

(Recitativo)

(Silvamire)

Mi la - sci dun - que, o so - spi - ra - ta Do - ri? Non ti rammen - ti.
 Ver - läßt mich al - so, du heiß - er - sehn - te Do - ri? Nicht mehr ge - denkst du

(Continuo)

(Violoncello)

Cembalo

d'e - ter - na fe - de' spes - si giu - ra - men - ti? Non ti so - vien, de svi - sce - ra - tiar - do - ri?
 der ew' - gen Treu, der un - ge - zähl - ten Schwü - re? Ge - denkst du nicht der tief - er - glüh - ten Lie - be?

Io spe - ro an - cor che fiamma co - si pu - ra non spe - gne - ra, co - si fa - tal scia - gu - ra.
 Ich hof - fe noch, die Flam - me, die so rei - ne, wird nicht ver - wehn ein un - heil - voll Ver - häng - nis.

Aria. Con Flauto Traverso.

Andante cantabile

(Fl. trav.)

(Silvamire)

(Contrab. pizz., Violonc.)

(Continuo)

Cembalo

A - ni - ma - to mio te - so - ro, - mio te - so - ro,
 Du mein Le - ben, du mein Kleinod, - du mein Kleinod,

a - ni - ma - to mio te - so - ro, - mio te - so - ro per - do, se ti per - do il cor; per - do,
 du mein Le - ben, du mein Kleinod, - du mein Kleinod flieh' nicht, mit dir flieht mein Herz, flieh' nicht,

se ti per-doil cor, a-ni-ma-to mio te - so-ro, a-ni-ma-to mio te - so-ro per - do,
mit dir *f*lieht mein Herz; du mein Le-ben, du mein Kleinod, du mein Le-ben, du mein Kleinod, *f*lieh nicht,

4 7 6 6 7 6

se ti per-doil cor, per - do, se ti per-doil cor! *Fraspe.*
mit dir *f*lieht mein Herz, *f*lieh nicht, mit dir *f*lieht mein Herz! *Bald in*

5 4 9 8 6 5 6 6 6 7 4

Fine.

ran-zae fra'l timor, fra spe-ranzae fra'l timor go - doe pe - no e
Hoffnung, bald in Furcht, bald in Hoffnung, bald in Furcht lach- und klag' ich und

5 4 9 8 5 4 7 9 8 6 9 9 5 4 9 8 6 # 6

vi - vo e mo - ro, go - doe pe - no, vi - vo e mo - ro. *Da capo*
le - be und ster - be, lach- und klag' ich, leb' und ster - be ich.

6 6 5 4 6 4 6 6

Da capo

(Recitativo)

(Silvamire)

Ma Cie-li! che vegg'-i-o, già già'l mio ben mè tol-to. Mi rub-bae do-na al-
O Him-mel! ach was seh' ich? Mir ward mein Schatz ent-ris-sen. Du raubst für ei-nen

(Continuo) (Violoncello)

Cembalo

trui de-sti-no ri-o l'ur-na pre-tio-sa, o-ve'l mio cor se-pol-to. O pe-na trop-po a-
an-tern, schlimmes Schicksal, die Ur-ne, das Klei-nod, da-rin mein Herz be-gra-ben. O all-zu har-te

ma-ra! Fa-to trop-po cru-de-le! Ma can-gi pur, o ca-ra, io re-ste-ro fe-
Stra-fe! O welch grau-sam' Ver-häng-nis! Doch wand-le dich, o Teu-re, ich blei-be fest in

de-le, e tu ve-drai, qual a-man-te son i-o; mostro d'a-mor co-stan-te, t'a-mo sen-za de-
Treu-e und du sollst sehn, wie ich lie-bend dir le-be; er-weis' die Lieb' be-stän-dig, ich lieb' dich oh-ne Be-

si-o. Fantas-mo a-man-te, mer-ce di te non bra-mo a-scol-ta, a-scol-ta quan-to t'a-mo.
geh-ren. Ge-lieb-tes Trug-bild, von dir will ich nicht Gna-de, nur hö-re, ach hör', wie ich dich lie-be.

Aria. Con Flauto Traverso.

(Fl. trav.) *Andante* *t*

(Silvamire)

(Contrab. pizz., Violonc.)

(Continuo)

Cembalo

t *t* *t* *t*

T'a-me-rò se m'amo Bel-la! t'a-me-rò, t'a-me-rò se
 Dein bleib'ich, bist mein du, Schön-ste! dein bleib'ich, dein bleib'ich, bist

t *t* *t* *t* *t* *t* *t* *t* *t* *t*

m'amo Bel-la! o Bel-la, t'a-me-rò, se mi la-sci t'a-me-rò, t'a-me-rò,
 mein du, Schönste! o Schönste, dein bleib'ich bist du fern mir, dein bleib'ich, dein bleib'ich,

t *t* *t* *t* *t* *t* *t* *t* *t* *t*

se mi la-sci, t'a-me-rò, se mi la-sci, t'a-me-rò!
 bist du mir fern, dein bleib'ich. bist du mir fern, dein bleib'ich!

Se non tor - - ni, se non tor - ni in - fi - da stel - la, te giammai in - col - pe -
 Kehrst nicht wie - - der, kehrst nicht wie - der falscher Stern du, nimmermehr klag'ich dich

rò, in - col - pe - rò, te giammai in - col - pe - rò, te giammai in - col - pe - rò. *Da capo*
 an, klag'ich dich an, nimmer - mehr klag'ich dich an, nimmermehr klag'ich dich an.

Scena Quarta.
 Ismene.

Aria con Oboe solo.
 Andante

Oboe)
 (Ismene)
 (Fag., Vc., Cb., Cemb.)
 Cembalo

Ich weiß es wohl! Ich weiß es wohl, ihr fal - schen Ster - ne! daß ihr mir
 (Fag. tacet)

zu-wi-der seid, daß ihr mir zu-wi-der seid, ich weiß es wohl! ihr falschen Ster-ne!

daß ihr mir zu-wi-der seid, daß ihr mir zu-wi-der seid, ich weiß es wohl!

ich weiß es wohl!
(col Fag.)

Dennoch will ich eu-re Pla-gen allzeit mit Ge-duld er-tra-gen

(Fag. tacet)

trotz des Schick - sals Grausamkeit, dennoch will ich eu - re Pla - gen all-zeit

mit Geduld er - tra - gen, trotz des Schick - sals, trotz des Schicksals Grausam - keit.

Da capo

Scena Quinta.
Ismene.

Aria con tutti gl' Iströmenti.

Andante
Violini

(Ob. I, II;
Viol. I, II)

(Ismene)

(Fag., Viola
all' ottava alta,
Vc., Cb., Cemb.)

Ver - spotte, ver - höh - ne, ver - ach - te mein

Tutti

We - sen, ver - spotte, ver - ach - te, ver - spot - te, ver - höh - ne, ver - ach - te mein We - sen, gnug, daß mein Au - ge

(col Fag.)

Viol.

dem ge - fällt, den es für seinen Ab - gott hält, *(Fag. tacet)* genug, daß mein Auge dem ge - fällt, den

5 6 6

Violini **Tutti**

es für sei nen Ab - gott hält. *(col Fag.)*

6 6 6

Ein ein - ziges Lächeln, *(senza Fag. e Viola)* ein ein - ziges Lächeln verbind - li - cher

b 7

Mienen kann mehr zu der Her - zen Er - o - berung die - nen, als al - le Schönheit von der

9 7 9 # 6 6

Welt, zu der die Freund- lichkeit sich nicht ge-

selt, zu der die Freund- lichkeit sich nicht ge-selt. *Da capo*

Aria. Polidor.
Cantabile

(Polidor) Ein einz-ger Blick aus dei-nen hol-den Au-gen, ein

(Continuo) (Violoncello) *Cantabile*
Cembalo

einzger Blick aus deinen hol-den Au-gen, kann tau-send Herzen zu entzünden tau-gen, und schläget tausend Wunden in mein

Herz, und schläget tausend Wunden in mein Herz. Ein einzger Blick aus deinen holden Au-gen kann

tausend Herzen zu entzünden tau-gen, und schläget tausend Wunden in mein Herz, und schläget tausend, tausend Wunden in mein

Herz. Doch dei-ne

Pfei-le, dei-ne Strahlen, doch deine Pfei-le, dei-ne Strah- - - - - len

er-wecken mir ganz klei-ne Qua - - - - - len, denn sie ver-let - - - - - zen nur zum

Scherz, denn sie ver-let - zen nur zum Scherz. *Da capo*

Da capo

Scena Sesta.
Elpin.

Aria. Wozu mit Kuh-Hörnern accompagniert wird.

(Ob. I, II, Viol. I, II)
(Elpin)
(Fag., Viola, Vc., Cb., Cemb.)

Andantino
Tutti gl' Istromenti all unisono

Oboe solo Tutti

1. Mein Schatz kannst du so sanf. te ruhn? mein Schatz kannst du so
2. Mein En - gel laß mich zu dir ein, mein En - gel laß mich

Oboe Tutti

sanf - te ruhn? Wach auf! Wach auf!
zu dir ein, Wach auf! Wach auf!

Wach auf, wach auf, dein Knecht kömmt an; ach hö-re wie er sin-gen kann;
Wach auf, wach auf, ver-laß die Ruh; und hö-re mei-nem Lie-de zu,

Oboe Tutti

es soll dir auch so sach-te tun, so sach-te! so sach-te!
 es soll dir auch so sü-ße sein, so sü-ße! so sü-ße!

als wenn er mit dir Hoch-zeit-mach-te.
 als ob ich dich aufs Mäul-chen-bis-se.

Menuet.

(Ob. I, II;
Viol. I, II)
(Fag., Viola,
Ve., Cb., Cemb)

Cembalo

Scena Settima.

Asterie.

Aria con tutti gl'Istromenti.

Allegro assai.

(Ob. I, II;
Viol. I, II)

(Asterie)

(Fag., Viola,
Vc., Cb., Cemb.)

The first system of the score shows the instrumental introduction. The woodwinds (Ob. I, II and Viol. I, II) play a melodic line with trills. The strings (Fag., Viola, Vc., Cb., Cemb.) provide a rhythmic accompaniment. The piano accompaniment (Cembalo) features a steady eighth-note pattern with dynamic markings of *p* and *f*. The tempo is marked *Allegro assai*.

The second system introduces the vocal line. The lyrics are: "Es hüpfet mein Herze, es hüpfet mein Herze vor Eifer zur". The vocal line is accompanied by the woodwinds and strings. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

The third system shows the vocal line with the lyrics: "Rachel! Es hüpfet mein Her-ze, es hüpfet mein Her-ze vor Ei-fer zur". The vocal line is accompanied by the woodwinds and strings. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

The fourth system shows the vocal line with the lyrics: "Ra- chel Zur Ra-". The vocal line is accompanied by the woodwinds and strings. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

Oboe solo

Tutti

...che, zur Ra-che! Die

7 8

lä- chelnden Blicke ver-lie-ren den Schein, es

6 6

hüpft mein Herze vor Ei-fer zur Ra-che! Die lä- chelnden Blicke ver-lie-ren den Schein,

die lä-

2 6 # 2 6 6

chelnden Blicke ver. lieren den Schein, die lächelnden Blicke ver. lieren den

Schein.

In dem ich halb rasend bald weine, bald la - che, bald wei - ne, bald la - che, bald la -

(Fag. tacet)

- che, was kann das En - de mei - ner - Pein, was kann das En - de

mei - - ner Pein wohl an - ders, wohl an - ders als Ver - zweif - lung sein?

Da capo

Da capo

Scena Decima.
Asterie.

Aria. Tutte le Violette suonano il Basso all' Ottava alta.

(Asterie)
(Viola
all'ottava alta,
Vc., Cemb.)

Presto

Presto

Cembalo

Falscher Verrä - ter, falscher Verrä - ter öff - ne die Stel - le, wo sich dein grau - sa - mes

Her - ze verbirgt. Falscher Ver - rä - ter, öff - ne die Stel - le, öff - ne die Stel - le, wo sich dein

grau - sa - mes Her - ze verbirgt, dein grau -

-sames Her-ze, wo sich dein grausames Herze ver-birgt.

Ich will es zer-rei-ßen,

ich will es zer-rei-ßen, ich will es zer-

rei-ßen, ich will es durchstechen, um mei-ne Ver-achtung mit Blu-te zu rä-chen, du kannst dir nun

kei-ne Be-frei-ung verspre-chen, bis ich dich mit ei-ge-nen Hän-den er-würgt. *Da capo*

Da capo

Scena Ondecima.
Polidor.

Aria.
Con affetto

(Polidor)

Wer - te Ge - gend, wer - te Gegend,

(Cb. pizz.,
Vc., Cemb.)

Con affetto #

ich muß scheiden, fah - re wohl, zu gu - ter Nacht! Wer - te Ge - gend, ich muß schei - den, fahre wohl,

fahre wohl zu gu - ter Nacht, zu gu - ter Nacht! Ach, nun denk ich erst zu -

rücke, Ach, nun denk ich erst zu - rü - cke, wie des Glückesschönste Blick - ke mich in dir oft an - gelacht,

wie des Glückesschönste Blicke mich in dir oft ange - lacht, mich in dir oft ange - lacht. Da capo

Sireno.

Aria. Tutte le Violette.

Sdegnato

(Viola)

(Sireno)

(Vc.,Cb.,Cemb.)

Die

Riegel von A.ver.nus Pfor-ten brech ich ent-zwei, brech ich ent-zwei, brech ich ent-zwei, die

Riegel von A.ver.nus Pfor-ten, die Riegel von Avernus Pfor-ten brech ich ent-zwei, brech ich ent-zwei, die

Riegel von A.ver.nus Pforten brech ich ent-zwei.

Ich will noch Berg' auf Ber-ge tür-men, noch Berg' auf Ber-

ge

tür-men, — um selbst den Himmel zu be-stür-men, — gibt er nicht mei-ne Clo-ris

frei, um selbst den Himmel zu be-stür-men, gibt er nicht meine Clo-ris frei. *Da capo*

Da capo

Arietta a giusto tempo.

(Ismene)

Ihr hol-den Wan-gen, euch zu er-lan-gen, euch zu um-fan-gen wünscht mei-ne Brust,

(Cb. pizz.,
Vc., Cemb.)

Giusto tempo
Cembalo

ihr hol-den Wan-gen, euch zu er-lan-gen, euch zu um-fan-gen wünscht mei-ne Brust.

Nach so viel Schmer-zen mit euch zu

scher-zen ist meinem Her-zen die schön-ste Lust, nach so viel Schmer-zen mit euch zu

scher-zen ist meinem Her-zen die schön-ste Lust.

Da capo

Da capo

Silvamire, Polidor.

Duetto.

(Silvamire) *Andante*

(Polidor) *Andante*

(Cb. pizz., Vc., Cemb.) *Andante*

Cembalo

So soll dein Herz mir ein Ge-fäng-nis

Ja, ja, ja, ja, ja, ja, ja, ja,

wer - den? so soll dein Herz mir ein Ge-fäng-nis wer - den? dein Herz?

ja, ja, ja, ich schließe dich in mei - ne Brust, ja, ja, ich schließedich in meine Brust, ja, ja, ja,

ein Gefäng - nis? dein Herz? in dein Herz? in dein Herz?

ja, bringt a-ber dir mein Urteil nicht Beschw - ren? Nein, nein,

Nein, nein, die Stra - fe die-net mir zur Lust,

nein, zur Lust? zur Lust? zur Lust? Nein, nein, nein, nein.

ja, ja, ja, ja, ja, ja, ja, zur Lust, die Strafe dienet mir zur Lust; ja, ja.

Air en Menuet.

Celindo.

(Celindo) (Tenor)

(Cb. pizz., Vc., Cemb.)

Cembalo

Mich zu entfer-nen von euren Sternen, ihr holden Au-gen weiß ich nicht? Von euren Ster-nen

mich zu entfer-nen, ihr holden Au-gen weiß ich nicht, ihr holden Augen weiß ich nicht.

Wich ich gleich oft von euch zu-rück-ke, so bleiben doch die treu-en Blik-ke hinfort allein nach euch-ge-richt,

so bleiben doch die treu-en Blicke hinfort allein nach euch gericht.

Da capo

Da capo

Il Fine.

DENKMÄLER DEUTSCHER TONKUNST

ERSTE FOLGE

Bisher erschienen:

- | Band | Band |
|---|---|
| I. Samuel Scheidts Tabulatura nova für Orgel und Klavier. Herausgegeben von <i>Max Seiffert</i> . | XX. Johann Adolph Hasse , La Conversione di Sant' Agostino. Oratorio. Herausgegeben von <i>Arnold Schering</i> . |
| II. Hans Leo Haßlers Werke. Band I. Cationes sacrae für 4 bis 12 Stimmen. Herausgegeben von <i>Hermann Gehrman</i> . | XXI und XXII. Friedrich Wilhelm Zachow , Gesammelte Werke. Herausgegeben von <i>Max Seiffert</i> . |
| III. Franz Tunders Gesangswerke. Solokantaten und Chorwerke mit Instrumentalbegleitung. Herausgegeben von <i>Max Seiffert</i> . | XXIII. Hieronymus Praetorius , Ausgewählte Werke. Herausgegeben von <i>Hugo Leichtentritt</i> . |
| IV. Johann Kuhnaus Klavierwerke. Herausgegeben von <i>Karl Päsler</i> . | XXIV und XXV. Hans Leo Haßler , Werke. Band III. Sacri concentus für 4 bis 12 Stimmen. Herausgegeben von <i>Jos. Auer</i> . |
| V. Johann Rudolph Ahles ausgewählte Gesangswerke mit und ohne Begleitung von Instrumenten. Herausgegeben von <i>Johannes Wolf</i> . | XXVI und XXVII. Joh. Gottfr. Walther , Gesammelte Werke für Orgel. Herausgegeben von <i>Max Seiffert</i> . |
| VI. Matthias Weckmann und Christoph Bernhard , Solokantaten und Chorwerke mit Instrumentalbegleitung. Herausgegeben von <i>Max Seiffert</i> . | XXVIII. Georg Philipp Telemann , Der Tag des Gerichts. Ein Singedicht in vier Betrachtungen von Christian Wilh. Alers . — Ino. Kantate von Karl Wilh. Ramler . Herausgegeben von <i>Max Schneider</i> . |
| VII. Hans Leo Haßlers Werke. Band II. Messen für 4 bis 8 Stimmen. Herausgegeben von <i>Jos. Auer</i> . | XXIX und XXX. Instrumentalkonzerte deutscher Meister : J. G. Pisendel , J. A. Hasse , C. Ph. E. Bach , G. Ph. Telemann , Chr. Graupner , H. Stölzel , K. Fr. Hurlbusch . Herausgegeben von <i>Arnold Schering</i> . |
| VIII. Ignaz Holzbauer , Günther von Schwarzburg. Oper in drei Akten. I. Teil. Herausgegeben von <i>Hermann Kretzschmar</i> . | XXXI. Philippus Dulichius , Prima Pars Centuria. Herausgegeben von <i>Rudolf Schwartz</i> . |
| IX. Ignaz Holzbauer , Günther von Schwarzburg. Oper in drei Akten. II. Teil. Herausgegeben von <i>Hermann Kretzschmar</i> . | XXXII und XXXIII. Nic. Jommelli , Fetonte. Drama per musica. Text von <i>Mattia Verazi</i> . Herausgegeben von <i>Hermann Abert</i> . |
| X. Orchestermusik des 17. Jahrhunderts . Herausgegeben von <i>Ernst von Werra</i> . | XXXIV. Neue deutsche geistliche Gesenge für die gemeinen Schulen. Gedrückt zu Wittenberg / Durch Georgen Rhau 1544. Herausgegeben von <i>Joh. Wolf</i> . |
| XI. Dietrich Buxtehudes Instrumentalwerke. Sonaten für Violine, Gambe und Cembalo. Herausgegeben von <i>Carl Stiehl</i> . | XXXV und XXXVI. Sperontes , Singende Muse an der Pleiße. Herausgegeben von <i>Dr. Edward Buhle</i> . |
| XII. Heinrich Albert , Arien. Herausgegeben v. <i>E. Bernoulli</i> . Mit Einleitung von <i>Hermann Kretzschmar</i> . 1. Abteilung. | XXXVII und XXXVIII. Reinhard Keiser , Der Hochmütige, Gestürzte und wieder Erhabene Croesus 1730 (1710) — Erlesene Sätze aus <i>L'Inganno fedele</i> 1714. Herausgegeben von <i>Max Schneider</i> . |
| XIII. Heinrich Albert , Arien. Herausgegeben v. <i>E. Bernoulli</i> . 2. Abteilung. | XXXIX. Joh. Schobert , Ausgewählte Werke. Herausgegeben von <i>Hugo Riemann</i> . |
| XIV. Dietrich Buxtehude , Abendmusiken und Kirchenkantaten. Herausgegeben von <i>Max Seiffert</i> . | XL. Andreas Hammerschmidt , Ausgewählte Werke. Herausgegeben von <i>Hugo Leichtentritt</i> . |
| XV. Carl Heinrich Graun , Montezuma. Oper. Herausgegeben von <i>Albert Mayer-Rainach</i> . | XLI. Philippus Dulichius , Secunda Pars. Centuria octonum et septenum vocum. Herausgegeben v. <i>Rudolf Schwartz</i> . |
| XVI. Melchior Franck und Valentin Haußmann , Ausgewählte Instrumentalwerke. Herausgegeben von <i>Franz Bölsche</i> . | XLII. Johann Ernst Bach , Sammlung auserlesener Fabeln und Valentin Herbing , Musikalischer Versuch. Herausgegeben von <i>Hermann Kretzschmar</i> . |
| XVII. Johann Sebastiani und Johann Theile , Passionsmusiken. Herausgegeben von <i>Friedrich Zelle</i> . | XLIII und XLIV. Stuttgarter Ballette . Herausgegeben von <i>Hermann Abert</i> . (In Vorbereitung.) |
| XVIII. Johann Rosenmüller , Sonate da Camera. Herausgegeben von <i>Karl Nef</i> . | XLV. Heinrich Elmenhorsts Geistliche Lieder. Komponiert von Johann Wolfgang Franck , Georg Böhm und Peter Laurentius Wockenfuß . Herausgegeben von <i>Joseph Kromolicki</i> und <i>Wilhelm Krabbe</i> . |
| XIX. Adam Krieger , Arien. Herausgegeben von <i>Alfred Heuß</i> . | |